



INFORMATION FÜR UNSERE PATIENTEN

PRAXIS INNERE MEDIZIN

Dr. Dieter / Dr. Straub
Dr. Seiler / Dr. Eisenhauer
Bündtenfeldstr. 15
79664 Wehr
Tel: 07762-7383
Fax: 07762-4879

www.inneredoc.de

Informationen zur Magenspiegelung (Gastroskopie)

Die Magenspiegelung ist eine Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms. Nach der Betäubung des Rachens wird durch die Speiseröhre ein dünner Schlauch in den Magen vorgeschoben. Er enthält eine Optik mit einer Lichtquelle und einen Kanal, durch den man mit einer kleinen Biopsiezange Gewebeprobe entnehmen kann. In unserer Praxis kommen modernste Geräte zum Einsatz.

Die Schleimhaut bei der Magenspiegelung ist genau beurteilbar, so werden Entzündungen, Geschwüre oder Blutungen erkannt und weiter untersucht.

Wenn die örtliche Betäubung im Rachenraum ihre Wirkung verloren hat - d.h. nach etwa 1/2 Stunden - dürfen Sie wieder essen und trinken.

Eine Untersuchung des Magens ist zwar auch durch ein Röntgenuntersuchung möglich, auffällige Schleimhautbefunde können dabei jedoch nicht exakt untersucht werden, d.h. es muß noch eine Magenspiegelung angeschlossen werden mit der Möglichkeit der Entnahme von Gewebeprobe.

Eine Magenspiegelung ist eine risikoarme Routineuntersuchung. Selbst für schwerkranke und alte Menschen ist sie gut geeignet. Komplikationen sind äußerst selten.

Wann wird eine Magen- spiegelung durchgeführt?

Eine Gastroskopie wird vor allem durchgeführt beim Verdacht auf:

- ein Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür
- eine Tumorkrankheit
- Blutungen
- bei ungeklärten Oberbauchbeschwerden
- zur Kontrolle entzündlicher Prozesse
- eine Helicobacter-Infektion (Magenbakterien)

Das Resultat der Unter- suchung

Wenn möglich, wird das Resultat der Untersuchung gleich danach besprochen. Durch Fotos und Videoaufzeichnung können krankhafte Veränderungen gezeigt und erklärt werden.

Die entnommenen Schleimhautgewebeprobe werden auf Magenbakterien (Helicobacter pylori) untersucht und zur feingeweblichen Untersuchung eingesandt. Die Ergebnisse der Magenspiegelung können dann einige Tage nach der Untersuchung zusammenfassend beurteilt werden.

Findet sich als Ergebnis ein Magen- oder ein Zwölffingerdarmgeschwür, sollten Sie nicht erschrecken. Hochwirksame Medikamente werden Ihre Schmerzen rasch lindern und das Geschwür innerhalb weniger Wochen abheilen lassen. In bestimmten Fällen werden durch eine medikamentöse Kombinationstherapie auch eventuell vorhandene Magenbakterien abgetötet. Es gibt allerdings auch krankhafte Befunde, deren Behandlung in einer Operation besteht.